

Protokoll der Gesamtvorstandssitzung vom 14.03.2023

Anwesende Vorstand: Torsten Laabs, Dorothea Meyer, Juliane Stahlfast, Petra Laabs (komm.)

Anwesender Gesamtvorstand: Monika Freers, Heinz-Jörg Horsch, Günther Krüger, Thomas Wenneborg, Monika Krause, Katrin Opitz, Ilona Vogelsang, Dietmar Matej, Walter Thom

Es fehlen entschuldigt: Hermann Bachmann, Uwe Marszalek, Manfred Behrens, Thomas Gerstenberg, Werner Enter, Werner Schäfer, Horst Wolfrum

Es fehlen unentschuldigt: Björn Blome, Herbert Wollmann, Rainer Furche, Rainer Föllmer, Lutz Dieckmann, Marcel Hevernich

TOP 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Torsten Laabs eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2. Verlesen und Genehmigen des Protokolls vom 20.09.2022 (per Mail versendet)

Das Protokoll wird verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 3. Bericht des Vorstandes - Torsten Laabs

Im Hortensienweg gab es einen Einbruch, welcher auch gefilmt wurde.

Es gab wieder Wasserrohrbrüche, im Nelkenweg 52 und im Chrysanthemenweg 3. Im Nelkenweg sind ca. 250-300 m³ Wasser weggelaufen. Das Wasser wurde abgestellt. Im Moment können, aufgrund des Wetters, noch keine Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

Der Gesamteindruck bei der Wegebegehung war insgesamt besser, es fehlen noch einige Namensschilder, die Hecken sehen so weit gut aus, bei einigen besteht aber noch Verbesserungsbedarf.

Es gibt 3 freie Gärten: Narzissenweg 10 (wurde geräumt, es gibt bereits einen Interessenten), Erikaweg 17 (wurde geräumt) und Phloxweg 15 (hier fanden und finden Aufräumarbeiten statt. Die Gebäude könnten im GMD abgerissen und entfernt werden).

Torsten Laabs hat einen Anruf von der Polizei bekommen. Man wollte wissen, wer Pächter im Petunienweg 2 ist. Es soll wohl um Drogen gehen. Näheres ist nicht bekannt.

Die Zahlungsmoral ist gut. Von der Gesamtforderung 106.000 € sind bereits 101.000 € eingegangen.

Bäume: Die Pappel im Tulpenweg wurde gefällt. Dieses musste lt. Gutachten der UBB erfolgen. Da der Baum nicht zum Begleitgrün gehörte, sollten die Kosten in Höhe von 5000 € vom KGV Nürnberg übernommen werden. Auf Bitten von Torsten Laabs wurden die

Gesamtkosten aber von der UBB übernommen.

Der große Baum auf der Passauer Straße gehörte zum Begleitgrün. Auch dieser musste gefällt werden. Asternweg: Die Bahn hat die Bäume am Bahndamm entfernt.

Die Kiefer im Narzissenweg steht noch, darf aber auch gefällt werden.

TOP 4. Zustand unserer Vereinswege und Abriss von Behelfsheimen.

Im Gesamtgebiet des Vereins sollten 5 Behelfsheime abgerissen werden. Jeweils eines im Erikaweg, eines im Narzissenweg und eines im Irisweg. Auch im Rosenweg sollten zwei Behelfsheime abgerissen werden. Die Fahrzeuge der Firma waren zu groß, um den Weg durch den Tunnel zu nehmen, so dass sie, ohne Wissen von Torsten Laabs, durch den Erikaweg gefahren sind. Dieser wurde stark beschädigt. Auch der Narzissenweg wurde in Mitleidenschaft gezogen. Die Wege müssen wieder hergestellt werden, die Firma und der Architekt sind darüber informiert. Man muss nun abwarten, wie die Wege wieder hergerichtet werden. Torsten Laabs wird dort noch Fotos machen. Die Häuser im Erikaweg und im Narzissenweg sind abgerissen, allerdings muss dort noch Mutterboden aufgefüllt werden.

Der Zustand der Wege im Allgemeinen ist desaströs. Torsten Laabs ist nicht mehr bereit jedes Jahr viel Geld für Schlacke auszugeben. 2022 wurden 2-3 Wagen kostenlos von der UBB geliefert. 1 Tonne Split kostet zwischen 50 – 60 €, das sind dann pro Wagen ca. 350 €. Der Begonienweg ist von allen Wegen vom Zustand her, der Beste. Dort ist früher mal ein anderes Material verwendet worden, daher gibt es kaum Schlaglöcher. Torsten Laabs überlegt sich Mal, ob es andere Möglichkeiten gibt die Wege dauerhaft auszubessern. Auf keinen Fall sollen die Wege asphaltiert werden. Sollte man eine Lösung finden, könnte das durch eine Sonderumlage finanziert werden. Torsten Laabs bittet um Ideen und darum, dass einer der Anwesenden Informationen einholt. Niemand meldet sich!

Heinz-Jörg Horsch berichtet, dass sein Schwiegersohn den Erikaweg im letzten Jahr geholfen hat wieder herzurichten. Hierzu hat er einen Traktor verwendet, an dem hinten ein Gewicht angebracht war. Vielleicht kann der Schwiegersohn auch die anderen Wege auf diese Art wieder herrichten. Das wird nicht kostenlos sein.

TOP 5. Berichte aus den Wegen

Günther Krüger: Ein Behelfsheim im Irisweg muss noch abgerissen werden.

Walter Thom: Im Nelkenweg gab es einen Rohrbruch auf einer verwilderten Parzelle, das Wasser wurde abgedreht.

Monika Freers: Im Chrysanthemenweg gibt es einige verwilderte Eigenlandgärten. Ansonsten alles ok.

Monika Krause: Narzissenweg - möchte wissen, ob der Garten am Wendekreis noch vergeben ist, da dort Fremde gesehen wurden.

Thomas Wenneborg: Im Salviaweg steht überall Wasser in den Gärten. Die Gräben müssen freier werden. Im Rahmen des Gemeinschaftsdienstes will man die älteren Gartenfreunde unterstützen, um deren Gärten herzurichten, z.B. Bäume fällen.

Heinz-Jörg Horsch: im Erikaweg ist alles ok.

Dietmar Matej: im Hyazinthenweg ist alles ok.

TOP 6. Verschiedenes

Die Sitzungen Gesamtvorstand sollen ab sofort immer um 18.00 Uhr beginnen.

Es gab Missverständnisse bei der Terminabsprache für die Jahreshauptversammlung.

Es gibt 2 Anträge für die Jahreshauptversammlung: 1. Herr Nietsch – er will wissen, was auf der Delegiertenversammlung geschieht. Torsten Laabs hat auf die Gartenzeitung verwiesen. Antrag abgelehnt. 2. Thomas Wenneborg - Antrag auf Verkürzung der Gemeinschaftsdienststunden. Torsten Laabs gibt zu bedenken, dass durch eine Verkürzung weniger Geld in die Vereinskasse kommt. Thomas Wenneborg wird gebeten den Antrag zurückzuziehen. Thomas Wenneborg zieht den Antrag zurück.

Der Gemeinschaftsdienst ist weiterhin nicht planbar. Vorschlag, das Hexenhaus sollte wieder hergerichtet werden. Die Arbeiten müssen vorher gut geplant werden.

Malerarbeiten im Sitzungszimmer – vielleicht gibt es unter den Gartenfreunden (einen Maler) jemanden der uns hierbei unterstützen kann.

Torsten Laabs und Juliane Stahlfast machen weiter, wenn sie gewählt werden. Petra Laabs würde das Amt der Schriftführerin übernehmen. Katrin Opitz tritt als Revisorin zurück.

Pächter Landheim: bisher gab es noch keine Reaktion auf die Kündigung. Der geänderte neue Pachtvertrag liegt beim Anwalt zur Durchsicht. Leider zieht sich das Ganze sehr in die Länge. Es bleibt nur abzuwarten.

Torsten Laabs beendet die Sitzung um 19.33 Uhr mit einem dreifachen "Min Land".

Torsten Laabs (1. Vorsitzender)

Petra Laabs (Schriftführerin, komm.)